



Continentale: Wechselzertifikat für Pflegezusatztarife

Mit dem neuen Garantie-Zertifikat können Continentale-Versicherte, die 2016 eine Pflegezusatzversicherung abschließen, bis Ende 2017 auf alle Änderungen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) reagieren. Bestehende Tarife werden automatisch an den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff angepasst.

Dr. Marcus Kremer, Krankenvorstand im Continentale Versicherungsverbund

Darüber hinaus gibt das Garantie-Zertifikat zusätzliche Sicherheit: „Mit dem Zertifikat können unsere Versicherten frei innerhalb der für das Neugeschäft geöffneten Pflegezusatztarife wechseln und dabei sogar den Leistungsumfang nach ihren Wünschen anpassen“, so Dr. Marcus Kremer, Krankenvorstand im Continentale Versicherungsverbund. Der Clou: Der Versicherer verzichtet nicht nur auf eine weitere Gesundheitsprüfung, sondern auch auf erneute Wartezeiten.

2016 abschließen und sparen

Wer den Abschluss aufschiebt, riskiert, aufgrund eines geänderten Gesundheitszustandes nicht mehr versicherungsfähig zu sein. Höhere Beiträge wären durch ein gestiegenes Eintrittsalter in jedem Fall zu zahlen.

Automatische Anpassung für Bestandskunden

Continentale-Kunden, die bereits vor 2016 eine Versicherung aus der Produkt-Linie PflegeGarant abgeschlossen haben, sind ebenfalls optimal auf das PSG II vorbereitet. Ihre

Verträge werden zum 1. Januar 2017 auch automatisch an die gesetzlichen Regelungen angepasst. Zusätzlich können die Versicherten ohne erneute Gesundheitsprüfung in einen Tarif mit vergleichbarem Leistungsumfang wechseln.

Bild: (1) © Sergey Nivens / fotolia.com (2 & 3) Continentale

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942506/continentale-wechselzertifikat-fuer-pflegezusatztarife/>